

Energieeffizienz-Experte

Energieberatung für Wohngebäude

Vorbereitungskurs für die Qualifikationsprüfung (BAFA)

15. März - 14. Juni 2027



45%
Fachkurs-
förderung
möglich



Für Personen ohne Grundqualifikation gemäß § 88 GModG

Der Lehrgang „Energieberatung für Wohngebäude 200 UE - Vorbereitungskurs für die Qualifikationsprüfung“ wird im Rahmen der Module „Basismodul Grundlagen der Energieberatung“, „Basis-Erweiterungsmodul“ und „Vertiefungsmodul Energieberatung für Wohngebäude“ durchgeführt und bietet Personen ohne Grundqualifikation gemäß § 88 GModG die Möglichkeit, sich für die Qualifikationsprüfung beim BAFA vorzubereiten und die erforderlichen 200 Unterrichtseinheiten (UE) zu absolvieren. Eine Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste kann mit Bestehen der Prüfungsleistungen erfolgen.

Für wen ist der Kurs geeignet?

Dieser Kurs richtet sich an Fachkräfte mit bauphysikalischem Grundwissen und ersten Berührungspunkten im energieeffizienten Bauen – ideal für Mitarbeitende in Architektur- und Ingenieurbüros sowie in Energieberatungsunternehmen. Sollten Sie zu dieser Zielgruppe gehören, nehmen Sie bitte vor Anmeldung Kontakt mit uns auf.

Hybridveranstaltung - Präsenz oder Online

Neben der Teilnahme vor Ort haben Sie auch die Möglichkeit, online am Kurs teilzunehmen. Die Teilnehmenden werden dem Veranstaltungsraum zugeschaltet und können aktiv am Kurs mitwirken. Für die Online-Teilnahme benötigen Sie einen PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie einen stabilen Internetzugang.

Termine

Basismodul Grundlagen der Energieberatung (90 UE)

15.-19. März 2027: Block 1 (50 UE)
12.-15. April 2027: Block 2 (40 UE)

Basismodul-Zusatztermine und Hausarbeit (iSFP) (70 UE)

19. April 2027: Fachseminar Berichterstellung (iSFP) (10 UE)
28. April 2027: Fachseminar Berichterstellung & Rechtliches (10 UE)
14. Mai 2027: iSFP-Korrekturtermin (10 UE)
14. Juni 2027: Nachbereitungstermin zur Berichterstellung (10 UE)

Hausarbeiten und Selbststudium

Bearbeitung des Fragenkatalogs im Selbststudium
Erstellung eines iSFP (60 UE):
19. April 2027 bis zur Abgabe am 7. Juni 2027

(Im Selbststudium geleistete UE werden mit 50 % der UE für die Listung angerechnet.)

Vertiefungsmodul Energieberatung für Wohngebäude (40 UE)

26.-30. April 2027: Vertiefungsmodul (40 UE)

Gewichtung der Inhalte:

Basismodul Grundlagen der Energieberatung: 160 UE

Vertiefungsmodul Wohngebäude: 40 UE

Die Termine für die Prüfungsleistungen können selbstverantwortlich über die BAFA-Website gebucht werden. Für die Prüfungen fallen keine zusätzlichen Kosten an. Dort finden Sie auch alle Infos rund um das Anmeldeverfahren und den Ablauf der Prüfungsleistungen sowie Übungsaufgaben, Formelsammlung und Hilfsmittel etc.

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Qualifikationspruefung_Energieberatung/qualifikationspruefung_energieberatung



Inhalte

Basismodul Grundlagen der Energieberatung (160 UE)

15.-19. März 2027:	Block 1 (50 UE)
12.-15. April 2027:	Block 2 (40 UE)
19. April, 28. April, 14. Mai und 14. Juni 2027:	Zusatztermine & iSFP (70 UE)

1. Rechtliche Grundlagen

EU-Gebäuderichtlinie, GModG, DIN V 18599, DIN 4108/4701, Verordnungen, Gesetze, Normen

2. Bestandsaufnahme und Dokumentation

Grundlagen: Energetische Standards, Bestandsaufnahme und Dokumentation der Baukonstruktion und der technischen Anlagen, Einflussfaktoren, Wärmedämmstoffe und -systeme im Vergleich, Außen- und Dachdämmung, Fenster und Türen, Innen- und Kerndämmung, Schwachstellen Gebäudehülle: Wärmebrücken, Lüftungswärmeverluste

3. Beurteilung der Gebäudehülle

Energetische Grundlagen, Wärmebrücken in Neubau und Bestand, Grundlagen sommerlicher Wärmeschutz /Behaglichkeit, Instrumente zur Qualitätssicherung

4. Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen

Überblick Heizungstechnik, Regelungstechnik für Heizungsanlagen, Schwachstellen Heizungstechnik, Überblick Warmwasserbereitung, Wärme- und Kälteerzeugung unter Einsatz erneuerbarer Energien, Berechnung nach DIN V 18599 und DIN 4701-10

5. Beurteilung von raumluftechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung

Überblick Lüftungsanlagen, Wärmerückgewinnung

6. Strom aus erneuerbaren Energien

Strom aus erneuerbaren Energien

7. Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise

Ausstellen von Nachweisen und Energieausweisen, Ausstellen von Energieausweisen, Softwareprogramme für die energetische Bewertung von Gebäuden, Anwendung der DIN V 18599 mit Software, Abgrenzung 18599 und 4108-6/4701-10

8. Beratung, Planung und Umsetzung

Wirtschaftlichkeit, Vermittlung geringinvestiver Maßnahmen, Erstellen von Modernisierungsempfehlungen, Erstellung von Beratungsberichten, inklusive Berücksichtigung der Förderung, Beratung, Planung und Umsetzung, Erkennung und Bewertung der Luftdichtheit in Gebäuden, Bedarfs-/Verbrauchs-Abgleich, Vermittlung von Beratungskompetenzen

Basismodul-Zusatztermine und Hausarbeit (iSFP)

Die Zusatztermine umfassen vier Veranstaltungstage und modulbegleitende Selbstlerneinheiten, die das Basis- und das Vertiefungsmodul ergänzen. Des Weiteren ist die verpflichtende Bearbeitung eines **Fragenkatalogs** mit prüfungsrelevanten Inhalten erforderlich. In Hausarbeit wird ein beispielhafter **Beratungsbericht (iSFP)** angefertigt, welcher während des Korrekturtermins mit Ihnen besprochen wird und zur Prüfungsvorbereitung dient.

Erstellung eines iSFP (individueller Sanierungsfahrplan): ab 19. April mit Abgabe am 7. Juni 2027



Vertiefungsmodul Energieberatung für Wohngebäude (40 UE)

26.-30. April 2027

1. Rechtliche Grundlagen

Anwendung des GModG in der Praxis für Wohngebäude

2. Bestandsaufnahme und Dokumentation

Innen-und Kerndämmung

3. Beurteilung der Gebäudehülle

Vertiefung sommerlicher Wärmeschutz / Behaglichkeit

4. Beurteilung von raumlufttechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung

Berechnung von Lüftungs-und Klimaanlageanlagen, Erstellung von Lüftungskonzepten

5. Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise

Ausstellen von Energieausweisen

6. Beratung, Planung und Umsetzung

Förderung Wohngebäude, Projektbericht, Ausschreibung und Vergabe, Baubegleitung / Qualitätssicherung, Detaillierung Baubegleitung bei Neubau und Sanierung

Zeitraum

Täglich von 8:30 bis 18:00 Uhr

Prüfungsleistungen für Teilnehmende ohne Qualifikation gem. § 88 GModG

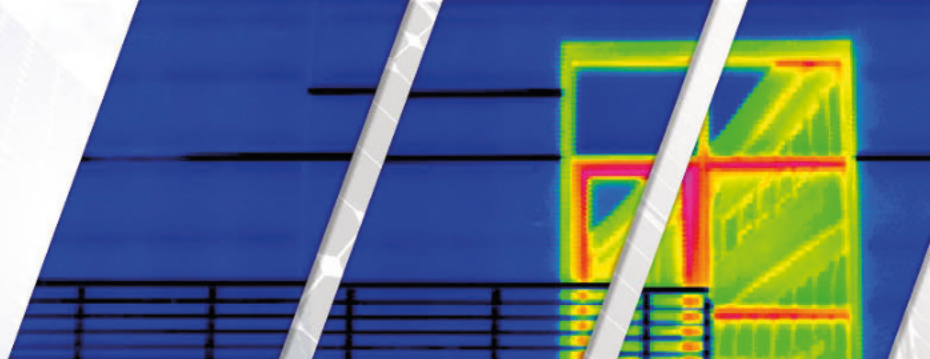
- Schriftliche Qualifikationsprüfung (BAFA)
- Ausarbeitung eines iSFP (BAFA)
- Mündliche Prüfung (BAFA)

Die Termine für die Prüfungsleistungen können selbstverantwortlich über die BAFA-Website gebucht werden. Für die Prüfungen fallen keine zusätzlichen Kosten an. Dort finden Sie auch alle Infos rund um das Anmeldeverfahren und den Ablauf der Prüfungsleistungen sowie Übungsaufgaben, Formelsammlung und Hilfsmittel etc.

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Qualifikationspruefung_Energieberatung/qualifikationspruefung_energieberatung

Energieberatung für Wohngebäude

Vorbereitungskurs für die
Qualifikationsprüfung (BAFA)



Teilnahmegebühren

- **Basismodul Grundlagen der Energieberatung (160 UE)**

160 Unterrichtseinheiten, 3.840,- EUR

- **Vertiefungsmodul Energieberatung für Wohngebäude**

40 Unterrichtseinheiten, 1.790,- EUR

Die Gebühren sind mehrwertsteuerfrei und beinhalten die Kursunterlagen in elektronischer Form, das Abschlusszertifikat sowie bei Präsenz-Teilnahme die Verpflegung in den Kaffeepausen.

Fachkursförderung

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Teilnehmende aus Baden-Württemberg können eine Bezuschussung der Teilnahmegebühr von 45 % erhalten. Fördervoraussetzungen und Antragsformulare finden Sie unter: www.weiterbildung-biberach.de/bildungsfoerderung

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Akademie der Hochschule Biberach, per E-Mail unter Angabe der entsprechenden Daten oder per Post mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Die Anmeldung wird mit Eingang wirksam. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Falls eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, werden Sie benachrichtigt.

Rücktritt

Bei einem Rücktritt seitens des/der Teilnehmenden bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von 50,- EUR erhoben. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei eine Vertretung zu benennen. Danach wird hierfür eine Verwaltungsgebühr von 50,- EUR erhoben.

Absage der Veranstaltung

Die Akademie behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmendenzahl oder durch Ereignisse höherer Gewalt bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. In diesem Fall werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.